

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula
GJHV 2010 am 02.04.11 in Niederaula – Mengshausen

Jahresbericht des Gemeindebrandinspektors
für das Jahr 2010

Personalbestand

In den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Marktgemeinde Niederaula waren zum Ende des Jahres 2010 187 Kameraden und 8 Kameradinnen aktiv, was einem Plus von 11 Einsatzkräften oder etwa 6 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Dies ist maßgeblich auf Zugänge in den Wehren Kerspenhausen & Mengshausen zurückzuführen, teilweise auch aus der eigenen Jugend. 64 dieser Einsatzkräfte können aufgrund ihrer Ausbildung & Fitness als Atemschutzgeräteträger eingesetzt werden. In den 6 Jugendwehren der Gemeinde waren 27 Jungen und 29 Mädchen gemeldet, die Mitgliederzahl sank entsprechend um zehn Mitglieder. Hinzu kommen 8 Kids unter 10 Jahren, die der Kindergruppe angehören. Die Ehren- & Altersabteilung bestand aus 135 Mitgliedern, und unseren Feuerwehrvereinen gehörten 249 Mitglieder an.

Einsatztätigkeit

Die Wehren der Marktgemeinde Niederaula wurden in 2010 insgesamt 115-mal alarmiert; dies stellt einen neuen Einsatzrekord dar ! Dabei wurden 2350 Einsatzstunden geleistet. Im Einzelnen waren 17 Brandeinsätze, die sich in 5 Klein-, 1 Mittel & 2 Großbrände und 9 gelöschte Feuer aufteilen, sowie 43 Hilfeleistungen zu absolvieren, die sich in 6 Verkehrsunfälle, 3 Gefahrguteinsätze, 7 Öleinsätze, 20 Unwettereinsätze, 4 Amtshilfen und 3 Arbeitseinsätze aufteilen. Dazu kamen noch 9 Fehlalarmierungen.

Das Einsatzjahr begann am 25.01.10 mit einem vermeintlichen Schornsteinbrand in Niederjossa. Auslöser war ein nicht abgenommener Kaminofen, die Feuerwehrkräfte mussten jedoch nicht eingreifen. Die Niederjossaer rückten insgesamt siebenmal aus. Besonders zu erwähnen sind hierbei der Wohnungsbrand in Niederjossa am 26.02. sowie die Mitarbeit beim Scheunenbrand in Niederaula am 24.05, bei dem alle Wehren der Gemeinde eingesetzt waren.

Die Wehr Niederaula musste im vergangenen Jahr zu 53 Einsätzen ausrücken, u. a. gleich dreimal am 02.02. : Zunächst wurde um 00:18 Uhr zu einem Lkw-VU im Gewerbegebiet alarmiert, dann erfolgte gegen 11:00 Uhr die Bergung des Lkw; um 13:30 Uhr folgte dann ein weiterer VU zwischen Beiershausen & Kerspenhausen. Weitere besondere Einsätze waren die Gefahrgutunfälle vom 20.04. & 13.07. der genannte Scheunenbrand im Mai sowie die Schneeräumung des Großsporthallen-Daches am 29.12. durch unsere Wehren. Zudem galt es, bei sechs BAB-Einsätzen Hilfe zu leisten und 16 BMA-Alarme abzuarbeiten.

Die Wehren Kerspenhausen & Hilperhausen absolvierten elf & neun Einsätze. Neben einigen der bereits genannten Ereignisse sind hier das Unwetter vom 28.02. sowie der Lkw-VU in Hilperhausen am 01.06. zu nennen.

Auch die Wehr Kleba absolvierte im vergangenen Jahr elf Einsätze. Hier sticht neben dem Lkw-VU in Kleba am 29.10. noch die Sandsackbefüllung in Niederaula am 25.09. hervor, bei der Aktive der Wehren Niederaula, Hattenbach, Kleba & Niederjossa etwa 500 Sandsäcke auf Vorrat befüllten und einlagerten.

Die Wehr Hattenbach wurde zehnmal alarmiert. Im Gedächtnis bleiben neben den großen Bränden sicherlich die Bergung eines Verstorbenen von einem Hochsitz am 23.04.10 sowie der Brand des Kirmes-Müllcontainers am 07.07.10.

Die Wehren Mengshausen & Solms rückten schließlich siebenmal gemeinsam aus, insbesondere beim Wohnungsbrand in Mengshausen am 09.10.10. Bei diesem Einsatz fanden wir eine aufgebrochene Kellertür sowie im gesamten Haus verschüttetes Benzin aus mehreren leeren Kanistern vor. Die polizeilichen Ermittlungen dauern noch an.

Zu guter letzt wirkten die Wehren Niederaula, Hattenbach, Kerspenhausen, Kleba & Niederjossa wie in den Vorjahren bei der Streckensicherung des ADAC - Vogelsbergcup mit. Außerdem wurde beim Jägertag in Schwarzenborn sowie beim Betriebsfest des IPZ ein Brandsicherheitsdienst gestellt.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meiner Frau Katja, die zwar derzeit aufgrund unserer zwei Löschzwerge viel verpasst und speziell bei größeren Einsätzen leider den Kürzeren zieht, durch das Schreiben der Einsatzberichte in FLORIX aber einen wichtigen Beitrag leistet und mir diese Arbeit abnimmt. Sie hatte in 2010 damit viel zu tun, das habt Ihr ja soeben gehört.

Das Jahr im Überblick

Am 17.03.10 besuchten unsere Wehr- & Gruppenführer im Rahmen der Führungskräfte-Fortbildung die Gesamtschule Niederaula. Dort hat sich im Laufe der letzten Jahre vieles in baulicher & brandschutztechnischer Hinsicht verändert, und wir konnten uns ein Bild der neuen Räumlichkeiten machen, wodurch ein Vorgehen im Einsatzfall entscheidend erleichtert wird.

Am 27.03.10 fand die letztjährige GJHV in Kleba statt. Jürgen Weber (Kerspenhausen) & Thorsten Ludwig (Niederjossa) wurden mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet, Udo Mohr (Niederaula) erhielt die St. Floriansmedaille in Silber des Kurhessisch-Waldeckischen Feuerwehrverbandes für seine langjährige Führungstätigkeit als Wehrführer, Stv. Gemeindebrandinspektor & Kreisbrandmeister. Fabian Krutzek, Katja Schenk & Daniel Schmidt (Niederaula) sowie Frank Matthäus, Ann Christin Riebold & Andreas Thamer (Mengshausen) erhielten das Eisernerne, Michael Thamer (Niederaula) das Goldene und Matthias Pfaff & Matthias Schenk (Niederaula) das Feuerwehrleistungsabzeichen "Gold -5-".

Erstmals führten wir direkt vor der GJHV die jährlich vorgeschriebene theoretische Atemschutzunterweisung durch. Diese im Wehrführerausschuss entwickelte Idee wurde von den Aktiven sehr gelobt, und die Teilnahme war hervorragend.

Am 15.04.10 fand eine gemeinsame Ausbildung der Wehren Niederaula & Niederjossa statt, bei der mit den Gerätschaften zur Technischen Hilfeleistung geübt wurde.

Am 18.04.10 unterstützten die Wehren Niederaula, Mengshausen & Solms den Schützenverein Niederaula beim Festzug anlässlich des in Niederaula stattfindenden Kreisschützenfestes.

Am 08.05.10 befüllten die Wehren Hattenbach, Hilperhausen, Kerspenhausen, Kleba, Mengshausen, Niederjossa & Solms das neu errichtete Regenrückhaltebecken der Kläranlage Niederaula. In dreistündiger Arbeit förderten wir etwa 1,3 Mio. Liter Aulawasser, und die Gemeinde spendierte die Würstchen dazu.

Am 20.05.10 unterstützte ein großes Aufgebot an Kräften der Wehren Niederaula, Hattenbach, Kleba & Niederjossa das mit der Marktgemeinde partnerschaftlich verbundene Jägerregiment 1 in Schwarzenborn bei der Ausrichtung des Jägertages, einer Willkommensfeier für die aus Afghanistan zurückgekehrten Soldaten. Wir übernahmen dort den Brandsicherheitsdienst sowie Bewirtungstätigkeiten.

Am 30.05.10 fand der letztjährige Kreisentscheid in Schenklengsfeld statt. Aus unserer Gemeinde waren die Staffeln Niederaula & Mengshausen I & II vertreten. Niederaula erreichte Platz 11, Mengshausen die Plätze 7 & 16 bei insgesamt 23 Startern.

Am 12.06.10 fand der „Geräteprüftag 2010“ unserer Wehren in Niederaula statt. Ziel dieses Tages war, die vorgeschriebene Prüfung unserer Einsatzmittel an einem Tag gemeinschaftlich durchzuführen, sodass sich die Kräfte der einzelnen Wehren bei Fragen gegenseitig helfen können. Dieses Ziel wurde vollständig erreicht, und die Stimmung war gut. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei den Mitwirkenden für Eure Arbeit bedanken. Wir werden die Geräteprüfung aufgrund der guten Erfahrungen auch in diesem Jahr wieder gemeinschaftlich durchführen.

Am 29.07.10 richtete die FF Niederjossa eine Etappe der Sommerolympiade des Hessischen Rundfunks aus. In einem an feuerwehrtechnische Belange orientierten Wettstreit maßen sich die Sportvereine aus Niederjossa & Niederaula, und die besten Szenen wurden abends im Fernsehen gezeigt.

Am 08.08.10 fand die vierte gemeinsame Einsatzübung unserer Jugendwehren im Rahmen des Tages der Offenen Tür der Wehr Hattenbach statt. Die Kids hatten einen echten Brand mit Aufbau einer Löschwasserversorgung und eine Personensuche abzuarbeiten, und es war toll, ihnen dabei zuzusehen. Ausgearbeitet wurde diese Übung von Matthias Glück (Hattenbach), den man schon als Profi in diesem Bereich bezeichnen kann. Kurz gesagt : Super, Glücki !

Der Gemeindefeuerwehrtag fand am 28. & 29.08.10 in Mengshausen statt. Für Samstag Nachmittag war eine Orientierungsfahrt geplant, die leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl ausfiel. Die Entscheidung, diesen Wettstreit am Samstag auszurichten, erwies sich leider als finanzieller Nachteil. Abends fand dann ein Dorfabend statt.

Am Sonntag Morgen wurden Wettkämpfe für Jugendmannschaften und nach der Hessischen Feuerwehrleistungsübung durchgeführt. Bei der Jugend errang die Jugendfeuerwehr Mengshausen den Wanderpokal der Gemeinde. Auch bei den Erwachsenen war Mengshausen mit Mannschaft II siegreich vor Niederaula, Mengshausen I & Kleba.

Am Sonntag Mittag fand dann eine Einsatzübung statt. Angenommen wurde ein Scheunenbrand mit Personensuche am Gehöft Schrön, und es wurden zwei Löschwasser-Leitungen von der Fulda her aufgebaut.

Das Festprogramm wurde mit dem Festkommers am Sonntag Nachmittag abgerundet. Die Kameraden Bernd Ickler, Michael Lapp, Matthias Pfaff & Markus Schaub (Niederaula) sowie Jens Weiffenbach (Mengshausen) wurden mit dem Silbernen, Helmut Maul (Kerspenhausen) mit dem Goldenen Brand-schutzehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Christian Dostal & Tobias Weiffenbach (Mengshausen) erhielten das Eiserne, Frank Matthäus, Ann Christin Riebold & Andreas Thamer (Mengshausen) erhielten das Bronzene, Benjamin Deist (Niederaula) das Goldene und Michael Thamer (Niederaula) sowie Friedhelm David, Burkhard Horst, Harald Kellner, Christian Mügge & Jens Weiffenbach (Mengshausen) das Feuerwehrleistungsabzeichen "Gold -5-". Harald Kellner (Mengshausen) und Helmut Maul (Kerspenhausen) wurden für Ihre langjährige, engagierte Führungstätigkeit mit der St. Florians-Medaille in Silber des Kurhessisch-Waldeckischen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.

In der zweiten Jahreshälfte übten unsere Wehren besonders fleißig für den Ernstfall :

- Am 31.07.10 übten die Wehren Niederaula & Kirchheim gemeinsam, Übungsaufgabe waren ein Gebäudebrand inkl. Gefahrstoffaustritt.
- In der Nacht zum 12.09.10 fand eine Großübung des Landkreises auf der DB – Schnellfahrstrecke Würzburg – Kassel nahe Niederaula statt. Gegen 00:20 Uhr wurde ein Großaufgebot von Kräften aus dem gesamten Kreis alarmiert, darunter auch unsere Wehren. Unsere Aufgaben waren hierbei der Betrieb eines Bereitstellungsraumes an der Gesamtschule Niederaula sowie Rettungsmaßnahmen am Südportal des Kirchheim-Tunnels. Diese Aufgaben wurden von den Aktiven unter den Augen vieler Beobachter der Hilfsorganisationen und aus der Politik gut gemeistert, allerdings erwies sich die Kommunikation der vielen Helfer auf den verschiedenen Funkkanälen als großes Problem, was u. a. dazu führte, dass manche Helfer sehr viel, andere jedoch leider gar nichts zu tun hatten. Auch das Verteilen der Verpflegung erfolgte entsprechend, sodass einige Helfer leider genervt & hungrig waren, als sie am frühen Morgen nach Hause kamen. Dies ist nachvollziehbar, bei einer Übung mit etwa 550 Helfern & 100 Übverletzten aber kaum zu vermeiden. Ich möchte allen Mitwirkenden – auch im Namen von Udo, der unseren Einsatz leitete – herzlich für Eure Teilnahme danken und denke, auch in Eurem Namen zu sprechen, wenn ich uns wünsche, dass uns ein echter derartiger Einsatz verschont bleibe.
- Am 17.09.10 übten die Wehren Mengshausen & Solms gemeinsam, hierbei wurde ein Brand im Sägewerk Mengshausen unter Atemschutz gelöscht.
- Am 25.09.10 nahmen die Wehren Kerspenhausen & Hilperhausen an der Übung des „Alten Löschbezirks“ in Kohlhausen teil.

- Am 02.10.10 übten die Wehren Niederjossa und Breitenbach – Oberjossa zusammen. Hier wurde nachgewiesen, dass die Löschwasserversorgung für das Oberdorf von der Jossa aus mit einer TS am Wasser und einer zweiten TS jenseits der Bundesstraße sichergestellt werden kann.
- Am 09.10.10 waren Hattenbach & Kleba fleißig, hier galt es, das Schützenhaus Hattenbach zu retten.
- Am 11.11.10 fand eine Übung des Landkreises bzgl. des „Unwettermoduls“ statt. Mit diesem Hilfsmittel wickelt unsere Zentrale Leitstelle künftig Unwettereinsätze ab, die durch eine Vielzahl von Einsatzstelle & Einheiten gekennzeichnet sind. Unsere Aufgabe dabei ist es, den ELW 1 zu besetzen und von dort alle Maßnahmen im Gemeindegebiet zu koordinieren. Daher wurde zur besagten Übung nur die KEG Niederaula alarmiert, weitere Kräfte wurden nur auf dem Papier eingesetzt.
Am 05.03.11 fand hierzu noch eine Fortbildung der Führungskräfte unserer Wehren statt, in der die weiteren Abläufe nach Übernahme der Einsatzbereitschaft durch unseren ELW geübt wurden.
- Am 03.12.10 schließlich fand eine unangekündigte Alarmübung für unsere Wehren statt. Bei unangenehmen – 10 °C hatten unsere Wehren die Aufgabe, einen Brand im Gerätehaus Solms zu bekämpfen. Erstmals bauten wir auch das Konzept der „Anleiterbereitschaft“ in unsere Abläufe ein, was dem Schutz unserer Atemschutztrupps dient. Da die Solmsler Kameraden nach der Übung auch warme Getränke anboten, hatten am Ende des Tages alle wieder gute Laune.

Eine besondere Veranstaltung war die Tagung unseres Wehrführerausschusses am Hohen Meißner am 06. & 07.11.10 : Erstmals begaben sich Bürgermeister, GBI, die Wehrführer und deren Stellvertreter sowie Gemeindejugendwart & Schriftführer zwei Tage in „Klausur“, um abseits der regelmäßigen Sitzungen über Zukunftsthemen zu sprechen, die sonst im Tagesgeschäft zu kurz kommen. So beschäftigten wir uns mit Fragen zur Gewinnung & Motivation von Mitgliedern und diskutierten, was getan werden muss, um in jedem unserer Ortsteile dauerhaft ein schnelles Eingreifen unserer Wehren sicherzustellen. Dazu gab es Gruppenarbeiten, in denen Maßnahmen erarbeitet wurden, und Informationsblöcke, z. B. zum mittlerweile gültigen neuen Funkrufnamenkatalog oder zu den Aktivitäten unserer Schlauchwerkstatt. Natürlich wurde nicht nur über Feuerwehr gesprochen, sondern abends auch in kleineren Gesprächsrunden über Gott und die Welt, aber auch das war ein wichtiges Ziel dieser Tagung. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung war und unbedingt zu wiederholen sei.

Abschließend ist noch ein Wechsel in der Wehrführung Hattenbach zu vermelden : Seit 14.01.11 ist Marco Stang dort neuer Stellv. Wehrführer.

Aus- und Fortbildung

Im abgelaufenen Jahr absolvierten 57 Kameradinnen und Kameraden Lehrgänge auf Kreis- oder Landesebene. Besonders hervorzuheben ist hier die Aktivität der Kameradinnen & Kameraden aus Niederaula, Mengshausen, sowie Hattenbach & Niederjossa. Im einzelnen wurde absolviert :

8 x Grundlehrgang,	
7 x Sprechfunktellehrgang,	
3 x Atemschutzgeräteträgerlehrgang,	1 x Sem. BSA,
6 x Maschinistenlehrgang,	
1 x Technische Hilfeleistung – VU,	
1 x Technische Hilfeleistung – Bahn II,	
10 x Unterweisung im Umgang mit der Motorkettensäge,	
2 x Seminar Absturzsicherung,	
4 x Truppführerlehrgang,	
3 x Gruppenführerfortbildung,	
1 x Zugführerlehrgang,	
1 x VB f. Fw.-Führungskräfte,	1 x GABC f. Führungskräfte,
2 x Kartenkunde,	1 x FLORIX-Workshop,
1 x Leiter einer Feuerwehr,	1 x Sem. Führungslehre A,
1 x Jugendarbeit i. d. Fw,	1 x Spiele in der Jugendarbeit,
1 x Brandschutzerziehung KiGa.	

In diesem Zusammenhang möchte ich darüber informieren, dass die Lehrgangsabwicklung seit 01.01.11 von Andreas Huras (Kleba) übernommen wird, der mich hier tatkräftig unterstützt. Andreas, vielen Dank dafür, dass Du Dich dazu bereit erklärt hast.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle wiederum unseren Motorsägen-Ausbildern Stefan Daube (Kerspenhausen) und Bernd Ickler (Niederaula) danken, die wieder eine Unterweisung für die interessierten Kräfte durchführten.

Ich beglückwünsche alle erfolgreichen Kameradinnen & Kameraden und danke Euch für Eure Bereitschaft, Euch für die Feuerwehr weiterzubilden.

Verbunden mit diesen Lehrgangsbesuchen und mit weiterem Fleiß im Feuerwehrdienst waren im vergangenen Jahr 20 Beförderungen, davon

7 x FM,	5 x OFM,	5 x HFM / HFFr,
2 x HLM	und 1 x HBM.	

Ausrüstung

Im vergangenen Jahr konnten unsere Wehren die folgenden größeren Ausrüstungsgegenstände in Dienst stellen :

- zwei Transportwagen für Atemschutzgeräte & -flaschen, von denen einer von der Marktgemeinde & einer von der Wehr Niederaula bezahlt wurde,
- ein Fettbrandlöscher, der zentral auf unserem ELW verlastet wurde,
- ein Teleskop-Rettungszyylinder sowie eine Metall-Handkreissäge für die Wehr Niederaula zur Verbesserung der TH-VU – Ausstattung.

Außerdem wurde ein Leitfaden zur Förderung von Führerscheinen für unsere Einsatzfahrzeuge erarbeitet und von den Gemeindegremien verabschiedet. Die ersten Kameraden kommen auf diesem Wege derzeit in den Genuss, den Führerschein „CE“ zu machen. Dem steht ihrerseits eine Verpflichtung gegenüber, acht weitere Jahre Einsatzdienst für unsere Gemeinde zu leisten.

Auch auf den Stand der HLF 20/16 – Beschaffung möchte ich kurz eingehen : Mit Erhalt des Vorbescheides im August 2010 ging es hier richtig los, und das aus sieben Kameraden bestehende Planungsteam traf sich bisher 13-mal, um ein Fahrzeug zu konzipieren, das unseren Brandschutz der nächsten 25 Jahre nachhaltig beeinflussen wird. Die Ausschreibung ist nun veröffentlicht, und wir warten jetzt auf die eingehenden Angebote. Wir hoffen, das Fahrzeug im Sommer 2012 in Dienst stellen zu können.

Schlussworte

Liebe Feuerwehrkameradinnen & -kameraden, ich möchte Euch für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr herzlich danken. Ich bitte Euch, in Eurer Bereitschaft zum Dienst am Nächsten auch im Jahr 2011 nicht nachzulassen.

Matthias Schenk
Gemeindebrandinspektor
Niederaula, den 02.04.2011